Protestschreiben an die deutsche Regierung mit Aufforderung zum

 diplomatischen Handeln

Wie bekannt wurde, traf die ukrainische Luftwaffe am 24. Januar 2024 über dem russischen Gebiet Belgorod das russische Transportflugzeug IL 76 mit 65 zum Austausch vorgesehenen ukrainischer Kriegsgefangenen.

Alle Insassen, nebst Begleitung und Besatzung starben !!

Wie die Frankfurter Rundschau vom 27.1.24 unter dem Titel „Wurde das russische Flugzeug abgeschossen ? Deutsches Flugabwehrsystem in der Diskussion“ schrieb, hat die ukrainische Luftwaffe dazu US Flugraketen des Typs Mim-104 Patriot Flugraketen, bzw. deutsche Iris-T SLM benutzt.

https://www.fr.de/politik/flugzeugabsturz-in-russland-hat-deutsches-abwehrsystem-iris-t-was-damit-tun-zu-92797323.html

Wir fordern die deutsche Regierung auf, umgehend, diese Ungeheuerlichkeit bei der ukrainischen Regierung anzuprangern, zumal ab der Zahl von 50 Toten der Tatbestand eines Völkermords gegeben ist !!

Vielleicht sollte die Bundesregierung selbst mal überlegen, ob man ein faschistoides Regime in der Ukraine weiter unterstützen, bzw. gar mit Waffen beliefern kann, die russisches Territorium treffen und damit in der Lage sind, einen Atomkrieg mit Russland zu provozieren.

Einer Antwort Ihrerseits entgegensehend

i.A. „Mütter gegen den Krieg Berlin-Brandenburg“ Brigitte Queck, Vorsitzende,

geschrieben am 28.1.24

Das Protestschreiben wurde geschickt an:

- Bundeskanzler Olaf Scholz,

- Bundespräsident F.W. Steinmeier,

- Auswärtiges Amt

-Alle Fraktionsvorsitzende des Deutschen Bundestages